



**Bildmontage: Model mit eingefügtem Hintergrund.**

# Weiches Licht und harte Schatten

**Alfred Effenberger, Verkehrspolizist in St. Pölten, experimentiert in seiner Freizeit mit der Digitalfotografie und gewann 2014 den Europol-Fotowettbewerb.**

Ich seh' ein interessantes Gesicht, eine tolle Location, und wenn es zusammenpasst, wird ein Projekt draus – und mit etwas Glück ein Wettbewerbsbild“, sagt Alfred Effenberger, Abteilungsinspektor in der Verkehrsinspektion des Stadtpolizeikommandos St. Pölten, über seine Arbeit als künstlerischer Fotograf. Er hat bereits einige Fotowettbewerbe gewonnen, zuletzt den Europol-Fotowettbewerb 2014.

Der Verkehrspolizist beschäftigt sich seit 2006 mit künstlerischer Fotografie. „Im Sommer 2006 habe ich mir eine digitale Spiegelreflexkamera gekauft, da ich einen längeren Neuseeland-Aufenthalt geplant habe. Relativ rasch hab ich dann festgestellt, dass man ohne digitale Bildbearbeitung nur die Hälfte aus den Bildern rausholen kann“, erzählt Effenberger. Der Wilhelmshurger schloss sich dem Fotoclub ESV St. Pölten an. „Dieser Club ist wahrscheinlich einer der größten und erfolgreichsten in Österreich im Zu-

sammenhang mit Wettbewerbsfotografie und bietet die Möglichkeit, sich mit tollen Fotografen auszutauschen“, betont Effenberger. Das Wichtigste ist für ihn, „eine ehrliche Bildkritik zu erhalten“. Denn: „Man ist ja rasch von seinen eigenen Werken überzeugt und wird dann bei Bildbesprechungen wieder auf den Boden zurückgeholt.“

**Alfred Effenberger** (49), gelernter Maschinenbautechniker, trat 1989 in die Bundespolizeidirektion Wien und versah nach der Grundausbildung 16 Jahre lang Streifendienst in Wien-Ottakring. Er absolvierte 1994 die Ausbildung für dienstführende Beamte und wurde am 2006 zum Landespolizeikom-



**Alfred Effenberger**

mando Niederösterreich versetzt. Seit 2008 arbeitet er in der Verkehrsinspektion des Stadtpolizeikommandos St. Pölten als zweiter Stellvertreter des Inspektionskommandanten. Neben der Fotografie zählen Reisen und Motorradfahren zu seinen Hobbys.

**Interessante Orte und Objekte** sind für Effenberger der Auslöser für ein künstlerisches Foto. Neben einem geübten Auge und dem Beherrschen der Kamera gehört handwerkliches Können dazu. „Ich überlege mir bereits während der Aufnahme die Bildgestaltung, den Bildaufbau und nach dem Fotografieren die elektronische Bildbearbeitung und Drucktechnik, um die Qualität der Aufnahme und die Aussage und Bildwirkung zu verstärken.“

Effenberger arbeitet auch mit Blitztechnik im Freien und beschäftigt sich mit Bildmontagen. Dabei geht es darum, „Menschen im Studio im richtigen Licht zu fotografieren und an-

FOTOS: PRIVAT, ALFRED EFFENBERGER



**Prämierte Aufnahmen: Moto-Cross-Siegerfoto beim Fotoforum Ruzomberok; Alpinpolizisten – Siegerfoto Europol-Fotowettbewerb 2014; Hubschrauber – vierter Platz beim Europol-Fotowettbewerb 2013; Jet-Ski-EM 2012 in Leiben in Niederösterreich.**

schließlich stimmige Bildhintergründe einzuarbeiten“. Zu seinen bevorzugten Themen gehören Menschen jeden Alters. Am meisten faszinieren ihn Gesichter. Derzeit arbeitet er an einer Serie Männer mit Bart jeden Alters, in Schwarz-Weiß. „Männer vertragen hartes Licht mit harten Schatten, bei Frauen kommt meist weiches Licht besser, und bei den Posen gibt es Unterschiede: Frauen wollen sexy wirken und Männer cool.“

**Ein späteres Model** für ein Photoshooting lernte der Polizist nach einem Verkehrsunfall kennen. „Eine hübsche Frau mit tollen Haaren hat sich rührend um eine Unfalllenkerin gekümmert. Bei der Einvernahme habe ich gemerkt, dass wir einen Draht zueinander haben und ich habe sie gefragt, ob sie mir als Model zur Verfügung stehen will.“ Zwei Monate später fanden die ersten Fotoshootings mit der Frau statt. „Es sind viele tolle Bilder entstanden. Und nach etwa zehn Monaten habe ich



**Mädchenaufnahme in weichem Licht.**

den passenden Hintergrund fotografiert – und so ist das Bild erst nach über einem Jahr fertig geworden.“

**Erfolge.** Alfred Effenberger nahm dreimal am Europol-Fotowettbewerb teil und erreichte beim ersten Antreten den vierten Platz; beim zweiten Mal wurde er Dritter. 2014 siegte er mit einem Motiv, das Mitglieder der Alpinpolizei am Hochkar bei einem Aufstieg mit Skiern in einer Dreiecksformation zeigt. 2010 siegte er bei der „Generali Trophy“ des Fotoklubs Graz mit einem Bild einer Tänzerin und beim Fotoforum Ruzomberok in der Slowakei mit einer Serie von Moto-Cross-Aufnahmen. 2014 wurde er niederösterreichischer Landesmeister in Schwarz-Weiß-Fotografie. Effenberger ist ständig unter den 15 Jahresbesten bei Fotografie-Landes- und Staatsmeisterschaften und mehrfacher Preisträger bei Wettbewerben auf der größten Fotoplattform „Fotocommunity“.

*Siegbert Lattacher*